

Pressemitteilung

## ***sparkx* – Das 1. Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen geht in die 3. Runde**

- ***sparkx* vermittelt Frauen Führungs-Skills und schult gleichzeitig die Unternehmen in modernem Gleichstellungsmanagement – ein praxisorientiertes Konzept mit Workshops, Coachings und Networking-Events**
- **Das Programm richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Film, TV, Radio, Publishing, IT, Games, Musik**
- **In Planung: *sparkx*-Abschlusskonferenz: Ergebnispräsentation mit teilnehmenden Unternehmen und Vertreter\_innen aus Politik und Gesellschaft im November 2019 in Berlin**
- **Bewerbungsfrist für das Leadership-Programm ist der 18. März 2019**

Potsdam-Babelsberg, 30. Januar 2019 – ***sparkx* – Das Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen** startet in sein drittes und damit letztes Programmjahr. *sparkx* richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Film, TV, Radio, Publishing, IT, Games und Musik mit dem Ziel, die Aufstiegs- und Karrierechancen von Frauen im mittleren Management nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig deren Potential für die Unternehmen nutzbar zu machen. Gefördert wird *sparkx* im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Unter den bislang teilgenommenen Unternehmen sind Axel Springer, Bavaria Film/Bavaria Film Interactive, Camelot Broadcast Services, Constantin Film/MOOVIE, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Deutsche Telekom/Telekom Design, Deutsches Filminstitut – DIF, DFA Produktion, East End Film, Edel, Experimental Game, Flare Film, Hager Moss Film, Internationale Filmfestspiele/KBB, LOOKSfilm, The Match Factory/Match Factory Productions, maz&movie, media:net berlinbrandenburg, Native Instruments, Novafilm Fernsehproduktion/ ODEON TV, PURE Online, Springer Science+Business Media Deutschland, Streamwerke, VICE Media, X Filme Creative Pool Entertainment.

Den Erfolg des Leadership-Programms spiegelt vor allem das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vorangegangenen Durchläufen. Andrea Jedele, Produzentin, ODEON TV: „Beim *sparkx*-Programm 2018 dabei sein zu können, habe ich als große Bereicherung erlebt. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die Übungen unter Anleitung unserer inspirierenden Seminarleiterin Brigitte Ehmman – da sind in der Tat viele Funken übersprungen. Ich war überrascht, welche Energien freigesetzt werden und welche Gedanken einem kommen, wenn man sich aus dem Arbeitsalltag ausklinkt. Man blickt nach außen, über den Tellerrand und gleichzeitig mit der nötigen Distanz nach innen, ins eigene Unternehmen, auf das eigene Tun. Daraus ergeben sich neue Perspektiven und Sichtweisen. Probleme erkennen, Lösungen erarbeiten, Potenziale besser nutzen – das alles fällt mir durch den Workshop und das anschließende Einzelcoaching deutlich leichter.“

„Female Leadership ist eine spannende Thematik. Das *sparkx*-Programm nimmt diese sehr ernst und beleuchtet sie von vielen verschiedenen Seiten, sodass jede Teilnehmerin davon nur profitieren kann. Ich habe gelernt, wie wertvoll der Austausch mit Gleichgesinnten ist und wie ich Barrieren – eigene, eingebildete oder tatsächliche –

Das Projekt „*sparkx*“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

erkennen und angehen kann. Ich bin dankbar, Teil der ‚*sparkx*-Experience‘ zu sein, und wünsche mir, dass es weitergeht“, kommentiert Valeria Pauz, Producerin, Novafilm Fernsehproduktion.

Das Einzigartige an *sparkx* ist sein dualer Ansatz. Mit Workshops und individuellen Einzelcoachings gibt das Programm einerseits Frauen Führungs-Skills an die Hand und bildet andererseits Unternehmen im modernen Gleichstellungsmanagement weiter – eine Schlüsselkompetenz, mit der eine Firma heutzutage die eigene Arbeitgeberattraktivität für qualifizierte Mitarbeiterinnen steigern kann. Weitere Vorteile für teilnehmende Unternehmen sind die Erschließung von internem Potential und Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen sowie neue Perspektiven und Ideen durch branchenübergreifende Vernetzung.

Ein weiteres Anliegen von *sparkx* ist der Wissenstransfer, der Austausch und das Networking bei Branchentreffen für Unternehmen, Sozialpartner und Politik. Neben einem Alumni-Treffen der beiden letzten Jahrgänge während der Berlinale, findet im November 2019 die Abschlusskonferenz mit den teilnehmenden Unternehmen sowie Vertreter\_innen aus der Politik in Berlin statt. Dabei werden die Ergebnisse der drei Durchgänge präsentiert und Teilnehmer\_innen zu ihren Erfahrungen befragt. Informationen dazu werden laufend auf [www.epi.media/sparkx](http://www.epi.media/sparkx) aktualisiert.

Der 3. Durchgang startet im Juni 2019 und besteht aus drei Workshops und Einzelcoachings für die Teilnehmerinnen sowie einem Workshop und individueller Beratung für die entsandten Personalverantwortlichen der Unternehmen. Die **Bewerbungsfrist endet am 18. März 2019**.

*sparkx*-Kooperationspartner\_innen sind der Bundesverband Musikindustrie (BVMI), media:net berlinbrandenburg, die Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union dju in ver.di und WIFT Women in Film and Television Germany.

Ausführliche Informationen zu *sparkx* finden Sie auf: [www.epi.media/sparkx](http://www.epi.media/sparkx)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und Interviewwünschen an Marijana Harder – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EPI | [mh@epi.media](mailto:mh@epi.media) | T: +49 177 79 42 871.